

19. April 2012

Wer Fachkräfte haben will, muss Mindestlohn zahlen!

Personalmangel in Gastronomie ist vor allem Billiglöhnen geschuldet

Zu den Ergebnissen der Studie des Ifo-Instituts zur Niedriglohnsituation, insbesondere auf der Urlaubsinsel Rügen, und dem verschärften Fachkräftemangel im Hotel- und Gaststättengewerbe erklärt Steffen Bockhahn, Landesvorsitzender der LINKEN in Mecklenburg-Vorpommern:

"Gut ist, dass der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) versucht, dem verschärften Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Doch nur ein Tag der offenen Tür oder einzelne Bemühungen von Hotels verändern die Situation nicht grundlegend.

Mecklenburg-Vorpommern hat die niedrigsten Tarife im Bundesvergleich und nur wenige Hotels oder Gasstätten sind Mitglieder des Dehoga. Das heißt, für die meisten gilt gar keine Tarifbindung. Billiglöhne in der Gastronomie sind an der Tagesordnung.", sagt Bockhahn.

Wer Fachkräfte haben will, muss mindestens einen Mindestlohn von 10 € pro Stunde zahlen!

"Wenn ein Jungkoch von der Rügener Arbeitsagentur nur Jobangebote mit 5 € Stundenlohn bekommt, auf Sylt jedoch 8,75 € gezahlt werden, dann ist Abwanderung vorprogrammiert. Wenn eine Restaurantfachfrau sogar Aufstockung durch das Jobcenter beantragen muss, braucht man sich über fehlende Fachkräfte nicht wundern.

Mecklenburg-Vorpommern muss wirksam etwas gegen den Fachkräftemangel tun, damit es wieder Urlaubsland Nr. 1 sein kann. Doch wer Fachkräfte haben will, muss mindestens einen Mindestlohn von 10 € pro Stunde zahlen! Diesen brauchen wir per Gesetz und flächendeckend, damit für alle die Bedingungen gleich sind und die Lohnspirale nach unten gestoppt wird!", so Bockhahn.

DIE LINKE sammelt gemeinsam mit dem Arbeitslosenverband, unterstützt durch die Landesarmutskonferenz, seit Beginn des Jahres Unterschriften für die Volksinitiative „Für einen Mindestlohn von 10 Euro pro Stunde“. DIE LINKE wird die Aktivitäten rund um den Tag der Arbeit nutzen, um die Volksinitiative zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen.

zurück zu: Politik

Quelle:

<http://www.bockhahn.de/nc/politik/detail/artikel/wer-fachkraefte-haben-will-muss-mi>